



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

## Berufsoberschule (SO, TO, WO)

# Zentral bereitgestellte Klassenarbeit Hörverstehen 2011 - Englisch

## Hinweise für Fachlehrerinnen und Fachlehrer

### 1. Durchführungshinweise

<b>Arbeitszeit</b>	<b>45 Minuten (8.00 Uhr bis 8.45 Uhr)</b> Wenn es bei mehreren Klassen räumliche oder personelle Engpässe gibt, kann der Hörverstehenstest auch in Teilgruppen nacheinander durchgeführt werden. Dadurch verlängert sich die Durchführungszeit. Es muss sichergestellt sein, dass die einzelnen Gruppen keinen Kontakt miteinander haben.
<b>Aufgaben</b>	<b>1 - Satzergänzungen</b> <b>2 - Offene Fragen</b> <b>3 - Mediation</b> Die Schüler erhalten Aufgabenblätter, auf denen sie die Lösungen direkt eintragen. Konzeptpapier soll zur Verfügung gestellt werden.
<b>Hilfsmittel für die Schülerinnen und Schüler</b>	Keine
<b>Hinweise</b>	<b>Vor dem ersten Hören lesen die Schülerinnen und Schüler die Fragen und gegebenenfalls vorgegebene Antwortmöglichkeiten durch.</b> Die Dauer der Einlesezeit vor dem ersten Hören wird durch die Fachlehrkraft bestimmt und orientiert sich an der Länge der zu lesenden Aufgabenstellung. <b>Maximal 3 Wortangaben</b> durch die Fachlehrkraft. Die Schülerinnen und Schüler hören jeden Text zwei Mal. Zwischen dem ersten und zweiten Hören ist eine Pause von zwei Minuten. Alle Audios wurden jeweils zwei Mal hintereinander aufgenommen, mit einem Intervall von 3 Sekunden. In der Prüfung drücken Sie nach dem ersten Anhören einfach nur die Pausetaste, dann wieder Start. <b>Während des Hörens dürfen Notizen gemacht werden.</b> <b>Die bearbeiteten Teilaufgaben sind vor der Bearbeitung der nächsten Teilaufgabe in einen Aktendeckel o. Ä. zu legen und dürfen dann nicht mehr in die Hand genommen werden.</b>

Hörverstehensaufgabe  
Berufsoberschule (SO, TO, WO)

Englisch

– Lösungsvorschlag –

Zentral bereitgestellte Klassenarbeit 2011

Gesamtpunktezahl: 25

Seite 2/9

## 2. Korrekturhinweise

Die Note des Hörverstehenstests wird gemäß unten stehender Tabelle mit der Gesamtpunktezahl für alle Aufgaben ermittelt.

### Notentabelle

**In der Hörverstehensaufgabe können insgesamt 25 Punkte erreicht werden, die nach folgender Tabelle in Noten umgerechnet werden.**

Bei der Erstellung eines eigenen Hörverstehenstests sind auch andere Gesamtpunktezahlen möglich. Die Benotung muss sich jedoch an der Struktur der vorgegebenen Notentabelle (**50% der Gesamtpunktezahl = 4**) orientieren, da keine Sprachleistungen auf Englisch erfolgen.

Punkte	Note	Punkte	Note	Punkte	Note
25	1,0	14,5	3,6	4	6
24,5	1,1	14	3,7	3,5	6
24	1,2	13,5	3,8	3	6
23,5	1,3	13	3,9	2,5	6
23	1,5	<b>12,5</b>	<b>4,0</b>	2	6
22,5	1,7	12	4,2	1,5	6
22	1,8	11,5	4,3	1	6
21,5	1,9	11	4,5	0,5	6
21	2,0	10,5	4,6	0	6
20,5	2,1	10	4,7		
20	2,3	9,5	4,8		
19,5	2,4	9	5,0		
19	2,5	8,5	5,1		
18,5	2,6	8	5,2		
18	2,7	7,5	5,3		
17,5	2,9	7	5,5		
17	3,0	6,5	5,6		
16,5	3,1	6	5,7		
16	3,2	5,5	5,8		
15,5	3,3	5	6		
15	3,5	4,5	6		

## Deskriptorentabelle

zur Bewertung des Aufgabentyps Mediation im Hörverstehenstest

<b>Bewertung der Hörverstehensaufgabe Aufgabentyp Mediation</b>		
		<b>Definition der Leistung</b>
	<b>VP</b>	
sehr gute Leistung	10/9	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Aufgabe ist vollständig und korrekt bezüglich des situativen Kontexts gelöst.</li> <li>Alle wesentlichen Informationen sind verständlich dargestellt.</li> </ul>
gute Leistung	8/7	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Aufgabe ist nahezu vollständig und korrekt bezüglich des situativen Kontexts gelöst.</li> <li>Alle wesentlichen Informationen sind fast durchweg verständlich dargestellt.</li> </ul>
befriedigende Leistung	6/5	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Aufgabe ist im Wesentlichen bezüglich des situativen Kontexts korrekt gelöst.</li> <li>Die wichtigsten Informationen sind weit gehend verständlich dargestellt.</li> </ul>
ausreichende Leistung	4/3	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Aufgabe ist bezüglich des situativen Kontexts teilweise gelöst. Die Informationen sind lückenhaft.</li> <li>Die Darstellung wichtiger Aspekte ist nicht durchgehend nachvollziehbar.</li> </ul>
mangelhafte Leistung	2/1	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Aufgabe kann bezüglich des situativen Kontexts nur in geringem Maße als gelöst betrachtet werden.</li> <li>Die Darstellung wichtiger Informationen ist kaum nachvollziehbar.</li> </ul>
ungenügende Leistung	0	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Aufgabe kann nicht als gelöst betrachtet werden.</li> <li>Die Darstellung ist der Aufgabenstellung nicht angemessen.</li> </ul>

Hörverstehensaufgabe  
Berufsoberschule (SO, TO, WO)

Englisch

– Lösungsvorschlag – Zentral bereitgestellte Klassenarbeit 2011

Gesamtpunktezahl: 25

Seite 4/9

### 3. Lösungshinweise

#### Aufgabe 1: Satzergänzungen – Tapescript

<b>John</b> <b>(1)</b>	I come from the retailing business, and what I can say is that these brands do not appeal to me anymore. I realized that we are actually paying for their advertisements, so that we will be convinced to buy their products more. The consequence is that we provide them with more money to spend for advertisements to convince us again and so on and on. This vicious circle never stops. It is therefore important for one to understand products, so that we will be able to understand quality. That is what I am willing to pay for.
<b>Carol</b> <b>(2)</b>	Well, as with any product, we tend to go for something that everyone has, or that is very popular. This is especially the case with clothes, as we almost always buy clothes from brands we either trust or which are popular and trendy. I feel that wearing a brand somehow makes me feel better than wearing a shirt that I can get for £1 at a discount store. It makes you fit into society better and you feel more accepted by your peers. What I'm trying to say is: Wear clothes that you like, and that your peers would like to wear, too.
<b>Kim</b> <b>(3)</b>	Yeah, I'm brand conscious because branded clothes have the best quality. And as to clothes, you are right, I often choose the brands. Wearing brands makes me acceptable and formal, especially as I'm now working for an international company. Brands make me feel better. Now I care more about the brand than the material and the price. Of course, the price must be acceptable to me. You know, as a young person, you know, I have to make ends meet.
<b>Tom</b> <b>(4)</b>	Brands don't interest me much, due usually to the price. The clothes I choose are for comfort and not to promote some greedy company using slave labour. Branded names usually manufacture their goods in third world countries, with no or very little respect for labour laws. In addition, they use children and overworked women and pay them next to nothing for their work. They then flood the markets with their products telling you, via adverts, how cool it will make you buying their overpriced products.

Hörverstehensaufgabe  
Berufsoberschule (SO, TO, WO)

Englisch

– Lösungsvorschlag – Zentral bereitgestellte Klassenarbeit 2011

Gesamtpunktezahl: 25

Seite 5/9

Forts. Aufgabe 1:

**LÖSUNGSVORSCHLAG: (je 2 VP, insg. 8 VP)**

<b>John</b> <b>(1)</b>	<b>Er empfindet Werbung als Teil eines Teufelskreises, da ...</b> <i>... Werbung dazu führt, dass mehr gekauft wird, wodurch den Unternehmen mehr Geld für noch mehr Werbung zur Verfügung steht.</i>
<b>Carol</b> <b>(2)</b>	<b>Sie fühlt sich generell mit Markenkleidung wohler, da ...</b> <i>... man sich besser in die Gesellschaft integrieren kann und von den Gleichaltrigen akzeptiert wird.</i>
<b>Kim</b> <b>(3)</b>	<b>Sie bevorzugt Markenkleidung, weil...</b> <i>... sie qualitativ am besten ist und sie sich akzeptiert und in der Kleidung wohl fühlt.</i>
<b>Tom</b> <b>(4)</b>	<b>Hinsichtlich der Produktionsverhältnisse bei Markenproduzenten kritisiert er, dass ...</b> <i>... sie in Entwicklungsländern ohne arbeitsrechtliche Absicherung produzieren und wirtschaftlich Schwächere (Kinder, Frauen) ausbeuten.</i>

---

## Aufgabe 2: Offene Fragen – Tapescript

**WHITELEY:** Well ...after learning what Apple does to help the environment I will now be talking to Dan Reicher, Google's Director of Climate Change and Energy Initiatives. Welcome, Mr Reicher!

**REICHER:** Thank you for inviting me on stage.

**WHITELEY:** Google, the online search engine, has always been ambitious. Founded a decade ago, the Web search company is now trying to achieve its most ambitious goal so far. Google says the U.S. can be coal- and oil-free by 2030, and it intends to invest 10 % of its annual profits of 450 million dollars.

**REICHER:** We at Google really do believe that we can contribute to solving some of the energy and climate problems we have.

**WHITELEY:** Okay, well, how will you do it?

**REICHER:** Firstly, we do need to replace electricity which is coal-generated with clean electricity from renewable sources like wind, sun, and water. And secondly, we strongly believe that we have to increase the use of plug-in vehicles. Many car companies have already come out with plug-in vehicles.

**WHITELEY:** As a company, your main function is to provide users with a search engine for accessing information on the internet. Tens of millions of Americans use Google every day. Are there plans to use online resources to further the 2030 goal?

**REICHER:** Absolutely. We think there's all sorts of ways that we can both get information to people and also give them the ability to control their energy use, to monitor their energy use day to day. It's a very primitive situation today because all you get from your electricity provider is this monthly electricity and gas bill. It gives you very little idea about what you can actually do to control energy consumption. In the near future, the ability to go online will help them to control their appliances and equipment in their homes. We think there are big opportunities for Google and many other IT companies.

**WHITELEY:** So I'd be able to go online and maybe lower the thermostat in my house, or maybe check my electricity bill hour by hour, minute by minute?

**REICHER:** Yes, there's all sorts of work going on by a number of companies to give you that ability.

**WHITELEY:** Wow! Google – first the internet, now the world.

**REICHER:** Well, it's exciting. And there is another very interesting technology - it's called Advanced Geothermal Systems or AGS. You drill a hole literally anywhere on the earth, and if you drill deep enough, you get to hot rock. If you fracture the rock and put water down and bring it back up, you can make electricity in great quantities. So we've made a series of investments in companies which focus on this.

Hörverstehensaufgabe  
Berufsoberschule (SO, TO, WO)

Englisch

– Lösungsvorschlag – Zentral bereitgestellte Klassenarbeit 2011

Gesamtpunktezahl: 25

Seite 7/9

**WHITELEY:** I can already hear the slogan: Drill, Google, drill!

**REICHER:** Well, my boss did a speech a week ago and the title of it was "Where would Google drill?" You know, I'm really optimistic about what we can do as a country. I think we can cut greenhouse gas emissions, reduce our dependence on foreign oil and make some money in the process.

**WHITELEY:** Well, Mr Reicher, thank you very much. It's been a pleasure talking with you.

**REICHER:** Great talking with you, too, Ms Whiteley.

**WHITELEY:** And my next guest on stage will be Mrs. Fiona Stanton of the Microsoft Corporation who will inform us about ...

**LÖSUNGSVORSCHLAG (7 VP)**

<b>1.</b> Welchen ehrgeizigen Plan verfolgt Google und wie viel investiert das Unternehmen, um dieses Ziel zu erreichen? (2 VP)
<i>Google möchte dazu beitragen, dass die USA innerhalb von 20 Jahren/bis 2030 kein Öl und keine Kohle mehr verbraucht. Google beabsichtigt, die Summe von 45 Millionen Dollar zu investieren.</i>
<b>2.</b> Welche zwei Bedingungen müssen nach Aussage von Dan Reicher erfüllt werden, damit der Plan aufgeht? (2 VP)
<i>Auf Kohle basierende Energie muss durch erneuerbare Energien wie Wind, Sonne und Wasserkraft ersetzt werden. Elektroautos sollten verstärkt auf den Markt kommen.</i>
<b>3.</b> Wie möchte Google dem Endverbraucher helfen, zuhause Energie zu sparen? (1 VP)
<i>Google möchte dem Verbraucher dabei helfen, Geräte im Haus online zu steuern und zu überwachen.</i>
<b>4.</b> Welches weitere Projekt zur Energiegewinnung wird von Google unterstützt, und wie wird diese Energiequelle erschlossen? (2 VP)
<i>Google investiert in neuartige geothermale Energiegewinnung, wobei in die Erdkruste gebohrt wird, bis man auf heißes Gestein stößt. Dann wird Wasser nach unten gepumpt, erwärmt sich und wird an der Oberfläche zur Stromerzeugung genutzt.</i>

---

### Aufgabe 3: Mediation – Tapescript

**Dan:** Hello and welcome to *People and Places*. I'm Dan Walker Smith and today I'm joined by Kate Perkins, PR manager of Plastic Solutions Ltd.

**Kate:** Hello Dan, I'm glad to be here today.

**Dan:** I'm going to start today's show with a question. Kate, have you ever heard of the 'Great Pacific Garbage Patch'?

**Kate:** No. I'm afraid. I haven't. I have never heard of that.

**Dan:** The Pacific Garbage Patch is an area of the Pacific Ocean where rubbish has collected on the surface. It was discovered in 1997, and is essentially a big floating soup of plastic garbage and bits of rubbish that have been thrown away on land and have ended up in the sea.

**Kate:** Ooh, that sounds absolutely horrible. I had no idea that anything like that existed.

**Dan:** Well this is the bit which is really scary: we don't actually know the size of the garbage patch, but some people say it could be 1.2 million square kilometres. This is twice the size of France.

**Kate:** That is very frightening indeed.

**Dan:** According to the United Nations there are 46,000 pieces of plastic in each square kilometre of the ocean. Now, plastic pollution in the seas kills over a million sea birds and an uncountable number of fish and turtles each year.

**Kate:** Part of the problem is probably that most plastics aren't biodegradable.

**Dan:** Yes, that's right. This means that some plastic bags could last in the environment for up to a thousand years. Doesn't that bother you?

**Kate:** Of course it does, but you mustn't forget that plastic plays an important role in our lives. For instance, it is used for protecting goods when transported. And it can also display a company's image in an effective way. Think about the nice design and colourful labelling of many plastic bags.

**Dan:** I take your point here, but according to Richard Thompson, a renowned marine ecologist, who has worked at the Miami Marine Research Institute for twenty years, we need to think very, very carefully about the way that we use plastics in society. He claims that one million tonnes of plastic products are made every year and 40 % of those are packaging materials that are mainly used once and are then thrown away. This happens because plastic bags are a give-away in most shops and even 90 % of the plastic bottles are non-returnables.

**Kate:** But, we do already follow the three R's: Reduce, re-use, recycle, for example in London dustbinmen come around every week and collect all the plastic waste. So, that means we are doing quite well on the recycling front.



Hörverstehensaufgabe  
Berufsoberschule (SO, TO, WO)

Englisch

– Lösungsvorschlag – Zentral bereitgestellte Klassenarbeit 2011

Gesamtpunktezahl: 25

Seite 9/9

*Forts. Aufgabe 3:*

**Dan:** Still, it is very depressing to know that the amount of plastic in our seas will continue to rise because in many places people don't follow this concept. But hopefully, if we all try and reduce waste and use less packaging, and recycle more, then maybe things will get better. Nonetheless Kate, it was nice to talk to you on today's show. Time is up now, and I thank you very much for joining me today.

**Kate:** My pleasure, Dan. Thanks for inviting me.

**Dan:** Coming up next is a jewel for lovers of jazz music from Pat Metheny's Orchestrion album, named album of the year 2010 by the DownBeat readers poll ...

**LÖSUNGSVORSCHLAG: (10 VP)**

Schülerabhängige Lösung. Als Hilfe zur Punktfindung benutzen Sie die Deskriptorentabelle auf Seite 3.  
Checkliste für den Inhalt:

Vorzüge von Plastik	Probleme mit Plastik
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schützende Verpackung für den Transport</li> <li>• Werbefläche</li> <li>• prinzipiell wieder verwertbar (drei R's)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pacific Garbage Patch: Plastikmüll, der als Insel im Meer treibt und ständig wächst, zweimal so groß wie Frankreich</li> <li>• Seevögel, unzählige Fische und Schildkröten sterben durch Plastikmüll</li> <li>• nicht biologisch abbaubar</li> <li>• bleibt möglicherweise bis zu 1000 Jahren bestehen</li> <li>• Einwegprodukt, das in Läden kostenlos mitgegeben wird</li> </ul>